

Besprechungsprotokoll

Veranstaltung

Mitgliederversammlung des BLVN 2011

Ort, Datum, Zeit

Neustadt, 03.07.2011, 11:00Uhr bis 14:00Uhr

Teilnehmer

Wolfgang Tanke (WT)

Jörn Ehmcke (JE)

Gudrun Temme (GT)

Peter Teuber (PT)

Datum des Protokolls

19.07.2011

Inhalt

TOP

- 1 **Begrüßung** durch Wolfgang Tanke.
- 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3 **Feststellung der Stimmberechtigten**
124 Stimmen sind vertreten
- 4 **Bestätigung des Protokollführers**
Als Protokollführer wird Uwe Döll abgestimmt.
- 5 **Genehmigung der Tagesordnung**
Einstimmig genehmigt
- 6 **Gedenken der Verstorbenen**
Es wird den Verstorbenen während der letzten Amtsperiode gedacht
- 7 **Ehrungen der DBU**
Ralph Steinberg→ Ehrennadel DBU für 25Jährige Verbandszugehörigkeit
Dean Riesinger→ Ehrennadel DBU für 25Jährige Verbandszugehörigkeit
Olaf Possiel→ Ehrennadel DBU für 25Jährige Verbandszugehörigkeit
- 8 **Ehrungen des BLVN**
Sandra Standare→ Bronzenadel BLVN
Marco Krause→ Bronzenadel BLVN
Tobias Alberts → Ehrung für Leistung von Billard-live. Zusätzlich wird ein OBI-Gutschein überreicht
- 9 **Sportlerehrung**
Veronika Ivanovskaia→ Sportlerin des Jahres Pool
Klaus Schmitz→ Sportler des Jahres Kegel
Eleonora Gabov→ Sportlerin Karambol
Sascha Breuer Sportler→ Sportler des Jahres Snooker
- 10 **Bericht des Präsidenten Wolfgang Tanke**
(siehe Anhang)

Es wird über die geplanten Neuerungen der Struktur im BLVN diskutiert. WT berichtet das nähere Infos erst nach eingehender interner Diskussion gegeben werden.

Ronald Richter berichtet über die eigene Unzufriedenheit über die Ausbildung und das geplante System der A-Kader-Trainerausbildung. Es wird moniert, dass es für interessierte schwierig ist eine Trainerausbildung in Niedersachsen zu machen. Es wird zugesagt, dass C-Trainer-Auszubildende bezuschusst werden, solange die finanzielle Situation dies zulässt.

11 **Bericht stellvertretenden Präsidenten (Internet) Jörn Ehmecke**

JE berichtet über die Einstellung zur DBU. Diese unterscheidet sich zum Großteil von der Einstellung des BLVN.

Bei Abstimmungen der DBU ist der Einfluss leider nur sehr gering.

Der neue Webmaster für die Webpräsenz wird Uwe Döll.

Zeitungswerbung in Wochenblättern sollen geschaltet werden, je nach Stadt werden die ansässigen Vereine beworben.

12 **Kassenbericht durch Vizepräsident Kasse Peter Teuber**
(siehe Anhang)

Daniel Zühlke fragt, ob der Haushaltsplan wie gedacht umgesetzt wurde.

Carsten Voss fragt, ob Werbung auf der Webpräsenz ordnungsgemäß abgegolten wird. Aussage JE: „Werbung wird bezahlt. Werbepartnersuche sehr schwierig. Sponsoring wurde unter der Prämisse einer gepflegten und „lebenden“ Webpräsenz vereinbart. Dies ist bis heute nicht der Fall.

13 **Bericht der Kassenprüfer.**

Zbigniew Lefanschick: Prüfung 28.5. in Nienburg.

Zweitprüfer Thorsten Walker.

Ergebnis: Einwandfrei.

14 **Entlastung**

Entlastung des Vorstandes wird beantragt und Abstimmung durch Zbigniew Lefanschick durchgeführt.

Abstimmung

Ja: 120

Nein: 0

Enthaltungen: 0

15 **Haushaltsplan**

PT stellt Haushaltsplan vor.

Telefonkosten werden nach Spesenordnung berechnet.

Die Einhaltung des Haushaltsplans wird unterjährig nicht kontrolliert und gesteuert.

Haushaltsplangenehmigung → Abstimmung.

Ja: 124

Nein: 0

Enthaltungen: 0

16 **BLVN-Beiträge:**

Bleiben unverändert

17 **Anträge:**

Ralph Steinberg stellt Antrag (siehe Anhang)

Abstimmung:

Ja: 124

Nein: 0

Enthaltungen: 0

18 **Bericht des Anti-Dopingbeauftragten:**

Stephan Kwasniewski:

Keine Dopingvorfälle

Aspirin Complex ist weiterhin auf der Dopingliste

Wichtige Internetadressen:

Mai → stephankwasniewski@t-online.de

Internet → www.nada-bonn.de, www.nadmed.de

19 **Bericht des Datenschutzbeauftragten**

20 **Bericht Fachvizepräsidentin Pool**

GD berichtet:

LSO ist durch Krankheit zur Zeit vertreten durch Marco Krause.

Billard-Area eingeführt

Carsten Voss ist Beisitzer

Sandra Standare wurde als Landesjugendwartin wiedergewählt

Sascha Breuer ist Jugendvertreter

Seminar über Struktur des BLVN hat stattgefunden, wurde jedoch sehr schlecht besucht.

Landesmeisterschaft findet an 9 Standorten statt.

Landesmeisterschaft 2012 wird ein Viertagesevent an einem Standort.

21 **Bericht Karambol Kegel** wird aufgrund von Abwesenheit durch Wolfgang Tanke vorgelesen. (siehe Anhang)

22 **Verschiedenes**

Frage von Ralph Steinberg: Bleibt Billard–Area kostenlos?

WT: Ja, Änderungswünsche, welche lediglich den eigenen LV oder Bereich betreffen müssten jedoch extra bezahlt werden.

Auflösung der Versammlung

Die Versammlung wird gegen 14:00Uhr aufgelöst.

Bericht Präsidenten 2011

Meine Damen und Herren, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Vorweg möchte ich mich bei meinen Präsidiumskollegen bedanken für Ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit, nicht nur meine Präsidiumskollegen vom geschäftsführenden Präsidium sondern auch die beiden Fachvizepräsidenten haben tollen Einsatz gezeigt.

Danke.

Hier möchte ich von meiner Tätigkeit in der vergangenen Periode berichten.

Wir hatten neben den telefonischen und E.-Mailkontakten 4 Präsidiumssitzungen.

Eine davon war eine Sitzung über 2 Tage.

Es ist immer schwer solche Sitzungen terminlich unter einem Hut zu bekommen.

An dem Wochenende im Februar hatten wir es aber geschafft.

Es war für die zwischenmenschlichen Kontakten gut und außerdem wurde viel geschafft.

Konzentriert wurde an den neu gesteckten Zielen gearbeitet.

Die normalen Sitzungen fanden alle in der Geschäftsstelle statt und dauerten nicht länger als 6 Std. Bis zum, für uns alle befriedigten Vergleichsabschluss mit Jan Peter Nakaten, hat diese Sache natürlich einen Großteil meiner Zeit in Anspruch genommen.

Die Einladungen verschiedener Vorstandssitzungen im Bereich Pool / Snooker sowie Bezirks- und Bereichsversammlungen habe ich wahrgenommen.

So war ich z.B. bei der 1. gemeinsamen Bezirksversammlung Weser/ Ems in Oldenburg dabei.

Auch verschiedene Sportveranstaltungen im BLVN habe ich besucht. So z.B. die BM Mixed in Anderten und Osnabrück und den GP Damen 14 / 1 ebenfalls in Anderten.

Auch an Arbeitstagen sowie Mitgliederversammlungen und Hauptausschusssitzungen des LSB habe ich teilgenommen.

Den letzten Termin HAS hatte freundlicher Weise Gudrun wahrgenommen.

Auch persönliche Besuche beim LSB sind öfters nötig. In einem persönlichen Gespräch lassen sich Unklarheiten in Finanzdingen oder im Lehrgangsdingen leichter lösen.

Auch Besuche der Fachtagungen sowie MV der DBU gehören zu meinem Aufgabengebiet.

Landessportbund

Das wir als nicht olympische Sportart und kleiner Verband mit ca. 1.900 Mitgliedern einzeln nicht groß etwas bewegen können ist wohl jedem klar. Aber im Zusammenhang mit den anderen LV können wir doch ganz gut die Interessen der LV gegenüber den Kreis- und Stadtsportbünden, die vielfach andere Interessen haben, vertreten.

Trotzdem müssen wir, wie alle anderen auch, finanzielle Kürzungen hinnehmen.

2011 ca. 90,00 €

2012 ca. 210,00 €

Ab 2015 ?

Niedersachsen hat ein Verschuldungsverbot ab 2017

Beim Glückspielstaatsvertrag ist nur Lotto geblieben. Alle anderen sind jetzt frei für private Anbieter.

Der LSB bekommt jetzt ca. 16 2/3 weniger Einnahmen.

Ich bin froh, dass es den LSB gibt.

Nicht nur wegen der finanziellen Unterstützung, ohne die hätten wir das Überleben sehr schwer, das ginge dann nur mit Beitragserhöhungen, und das wollt Ihr bestimmt nicht.

Die Lehrgänge und Arbeitstagungen kann ich nur jedem Verein empfehlen.

Es sollte schon in jedem Verein ein ausgebildeter Übungsleiter sein.

Dieser wird sogar vom Kreis- oder Stadtsporthund finanziell, bezuschusst.

DBU

Das Verhältnis zwischen DBU und den LV ist zurzeit in einer sehr schwierigen Phase.

Auch im Innenverhältnis stimmt etwas nicht.

2010 war die MV verschoben.

2011 Fachtagung und MV musste auch wieder verschoben werden.

Es war ja nicht zum ersten Male das so etwas passierte.

Man hatte das Gefühl, da arbeiten mehrere gegeneinander.

Man sieht ja auch daran dass seit 6 Jahren kein Vizepräsident Breitensport gefunden wird.

Auch der ganz wichtigen Posten eines Sportverbandes, Vizepräsident Leistungssport, wurde erst im Januar kommissarisch mit Klaus Kessler besetzt.

2011 trat dann auch noch, der erst im November gewählte, Präsident Dietmar Greger zurück.

Manfred Pürner, bisher Vizepräsident Finanzen und Verwaltung musste erst von diesem Posten zurücktreten um dann als Präsident gewählt wurden.

Ihm reichten 56 % zu Wahl, um diese dann anzunehmen.

Dafür hat die DBU keinen Vizepräsidenten Finanzen und Verwaltung mehr.

Herr Pürner versprach in den nächsten 2 MONATEN 2 externe Kandidaten vorzustellen.

Na jedenfalls haben wir jetzt einen Vizepräsidenten Leistungssport, der jetzt bestätigt wurde.

Die Satzungen 2009 und 2010 sind bisher auch nicht eingetragen.

Wie soll es weitergehen?

Ich weiß es auch nicht.

Draufhauen bringt auch nichts. Nur mit der Zusammenarbeit LV und DBU ist da vielleicht noch etwas zu machen.

Wie Beckenbauer schon sagte SCHAUN WIR MAL.

Es wurden in diesem Jahr wichtige Anträge verabschiedet.

Nicht alle in unserem Sinne, aber wir mussten uns der Mehrheit beugen.

Der Kauf von Billardtischen (Firma Lootnjen) ist bei diesem Angebot ok.

Da bei der DM Jugend schon welche geliehen waren und in Bad Wildungen eingelagert sind, wurde sogar von der Mietsumme von 15.000,00 € 7.500,00 € angerechnet Die Angebote von Busch Billard waren teurer.

.Die Änderung der Beitragszahlungen, es sollte die Höhe in den Quartalen verschoben werden, und zwar Quartal 1+2 35 % und Quartal 3+4 15 % fand nicht unsere Zustimmung aber die Mehrheit war dafür.

Durch Rückstellungen werden wir den Übergang schon hinkriegen ohne die Vereine damit einzubeziehen.

Also für Euch bleibt alles wie gehabt.

Auch ein großes Thema war und ist noch die Beitragsreform.

Für 2011 ist diese erstmals vom Tisch.

Mal sehen was die gegründete Kommission in der nächsten Zeit vorlegt.

Dann werden wir erst reagieren.

Weitreichende Entscheidungen werden wir **NATÜRLICH NICHT** ohne Euch treffen.

Das verspreche ich.

Billardaera

Ab Saison 2011/ 2012 löst nun die Billardarea das Programm Billard Live ab.

Im beiderseitigem Einvernehmen lösen wir den Vertrag mit Tobias Alberts auf.

Ein hauptsächlich Grund für uns war das Bundesweit einheitliche Passdatenprogramm.

Das ist ein enormer Fortschritt in die richtige Richtung.

Das Ligaprogramm läuft seit einem Jahr auf Probe und dank unserer Sportfachleute einwandfrei. Es gibt natürlich immer wieder Verbesserungen aber das ist ja auch gut.

Sport

Hierzu will ich nicht allzu viel sagen. Da möchte ich den Berichten der Bereichsführern nicht vorgreifen.

Aber eines sei mir gestattet, das ich besonders stolz bin, dass in allen Bundesligen der DBU Mannschaften aus Niedersachsen vertreten sind.

1. Bundesliga Pool	Osnabrück
1. Bundesliga Karambol Dreiband	Calenberger BV
1. Bundesliga Snooker	1. DSC Hannover
1. Bundesliga 5 Kegel	BC Neustadt
2. Bundesliga Pool	Lingen + BF Bremen
2. Bundesliga Karambol Dreiband	Salzgitter

Und eine Anzahl von Vereinen in den jeweiligen Regionalligen

Ziele

Verbesserung der Lehrtätigkeit

Wir haben uns vorgenommen, die Aus-und Fortbildung der Billardsportler und Sportlerinnen weiter zu fördern.

Da kommt das Angebot der DBU, A- Kadersportler und Bundesligasportler in einem besonderen Lehrgang zu B-Trainer zu machen, gerade richtig.

Entsprechende Gespräche laufen bereits.

Ich persönlich verspreche mir sehr viel davon, wenn wir solche Spitzensportler als Trainer gewinnen könnten

Verhinderung des Rückganges der Mitgliederzahlen

Die Zahlen des LSB des Mitgliederschwundes haben uns aufhorchen lassen. Natürlich nicht erst jetzt.

Insbesondere das Vereinssterben im ehemaligen Bezirk Ostfriesland Emsland war erschreckend. Wir hoffen, dass die Zusammenlegung mit Unterweser Bremen zum Bezirk Weser Ems, diesen Abwärtstrend stoppen kann.

Aber dieses Thema hat bei uns höchste Priorität.

Schon in unserer Seminarsitzung im Februar haben wir verschiedene Wege diskutiert und werden unseren gemeinsamen Beschluss in Kürze umsetzen.

Leider konnten wir den damaligen Breitensportbeauftragten nicht mit einbeziehen.

Jugendarbeit

Wie ihr alle wisst, komme ich aus dem Jugendbereich und mein Herz hängt immer noch daran. Die Phrase, „die Jugend ist unser höchstes Gut „ kennt ihr alle, aber getan wird nicht viel.

Ich glaube das es nicht unbedingt am Geld hackt.

Vielmehr fehlen die Menschen, die sich für die Jugend engagieren.

Richtige Jugendarbeit kostet natürlich Zeit und Geduld.

Das fängt im Verein an.

ALLE WOLLEN NUR SPIELEN:

Wenn wir dieses Problem in den Griff bekommen, dann haben wir auch wieder Jugendliche die mit Eifer dabei sind und das Vereinszugehörigkeitsgefühl kommt dann auch wieder.

Lobend muss ich hier im Bereich Pool / Snooker Sandra und Marco erwähnen.

Diese beiden gehen für ihre Jugendlichen durchs Feuer.

Leider hinkt der andere Bereich da bisschen hinterher

Organisationentwicklung

Da es immer schwieriger wird ehrenamtliche Funktionsträger zu finden, bin ich nach mehreren Arbeitstagungen und Gesprächen beim LSB zu der Überzeugung gekommen, auch im BLVN etwas zu verändern.

An diesem Konzept werden wir in der nächsten Zeit im Präsidium in Zusammenarbeit mit dem LSB zum Fortschritt im BLVN daran arbeiten und dann Euch das Ergebnis vorstellen.

Zum Abschluss noch eine Sache:

Ich bzw. wir lieben konstruktive Mitarbeit.

Wenn Ihr Fragen habt, schreibt uns per E. Mail oder ruft uns an, dafür sind wir da.

Ihr alle seid der Landesverband, wir sind eure Angestellten.

Bericht des Fachvizepräsidenten Karambol Kegel

Kurzbericht zur abgelaufenen Saison

Sportlicher Erfolgshöhepunkt für den Karambolbereich war der fünfte Platz von Thomas Ahrens bei der Weltmeisterschaft Artistique in Frankreich. Er scheiterte ausgesprochen knapp und unglücklich im Viertelfinale. Neben der Platzierung beeindruckt vor allem die herausragende Leistung der erreichbaren Punkte in dieser extrem schwierigen Disziplin. Er erzielte mit 77,13 % über alle Spiele den höchsten Wert aller WM-Teilnehmer, und er verpasste bei seiner besten Partie (89,42 %) nur hauchdünn den Weltrekord.

Im internationalen Bereich gab es zwar keine sportlichen Glanzleistungen mehr, aber die regelmäßige Teilnahme von niedersächsischen Spielern bei den Weltcupturnieren, sei es in Ägypten, Portugal oder der Türkei, zeigt den großen Enthusiasmus unserer Aktiven.

Im nationalen Bereich wirken die Spieler des Bereichs Karambol/Kegel immer wieder recht erfolgreich mit. So waren bei den letzten Deutschen Meisterschaften Spielerinnen und Spieler aus Niedersachsen insgesamt 12mal im Karambol am Start. Das ist umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass die Qualifikation aufgrund relativ kleiner Teilnehmerfelder und aufgrund des somit vorgeschriebenen Mindest-GDs ausgesprochen schwierig ist. Mit Thomas Ahrens im Billard Artistique und Marcel Decker im Dreiband (kleines Billard) wurde jeweils die Vizemeisterschaft erreicht und Eleonora Gabov holte sich die Bronzemedaille in der Freien Partie.

Im Bereich Kegel reichte es zwar nicht zu Medaillenrängen, aber mit unsere 9 Starter hielten sich wacker. Leider wurden aber in der niedersächsischen Paradedisziplin Biathlon die Medaillenränge verfehlt.

National ist noch besonders bemerkenswert, dass gleich drei Mannschaften des Bereichs Karambol/Kegel in der Deutschen Bundesliga am Start sind. Der Calenberger BV in der 1. Bundesliga Dreiband, der BSC Salzgitter in der 2. Bundesliga und der BC Neustadt in der Bundesliga 5-Kegel-Billard.

Zu erwähnen ist noch, dass bei sämtlichen Grandtrunieren im Dreiband Spieler von uns am Start waren.

Im Bereich der Deutschen Jugendmeisterschaften waren wir in fast allen Karamboldisziplinen (Einzel und Mannschaft) sowie beim 5-Kegel-Billard vertreten. Es gab zweimal eine Bronzemedaille, für Daniel Seifert beim Kegelbillard und für Laurence Herbst bei der Freien Partie (unter 19 Jahren). Laurence verlor dabei das Halbfinale denkbar knapp erst nach Verlängerung. Aber aufgrund seiner guten Leistung wurde er in den Kader für das internationale Coupe van Beem Turnier berufen.

Alle haben ihren Anteil an diesen Erfolgen, in aller erster Linie natürlich die Spieler, aber ohne Verein und Verband wäre das nicht möglich. Auch die regelmäßig im Bereich Karambol/Kegel durchgeführten Lehrgänge haben dazu sicherlich auch beigetragen.